

Vorlage Stadtparlament

Datum 21. September 2023
Beschluss Nr. 32143214
Aktenplan 152.15.11 Stadtparlament: Postulate

Postulat Werkkommission: CO₂-neutral bis 2040; Auswirkungen auf die bestehende Planung; Frage der Erheblicherklärung

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Postulat «CO₂-neutral bis 2040; Auswirkungen auf die bestehende Planung» **wird mit folgendem, geänderten Wortlaut erheblich** erklärt.

«Der Stadtrat wird gebeten, Bericht zu erstatten, welche Massnahmen nötig wären, um die gesamten energiebedingten CO₂-Emissionen auf Stadtgebiet bis im Jahr 2040 auf null zu reduzieren.»

Die Werkkommission reichte am 21. Juni 2023 mit insgesamt 40 unterzeichnenden Mitgliedern des Stadtparlaments das beiliegende Postulat «CO₂-neutral bis 2040; Auswirkungen auf die bestehende Planung» ein.

Der Stadtrat nimmt zur Frage der Erheblicherklärung wie folgt Stellung:

1 Ausgangslage

Die Roadmap Null-Tonnen-CO₂ bis 2050, die mit dem Postulatsbericht «Auf dem Weg zur emissionsneutralen Stadt»¹ dem Stadtparlament zur Kenntnis gebracht wurde, zeigt ein realistisches Szenario, wie die energiebedingten Klimagasemissionen bis im Jahr 2050 auf null reduziert werden können.

In der Antwort auf die Interpellation «Dringender Handlungsbedarf für den raschen Ausstieg aus Erdgas und Erdölprodukten»² wurde dargelegt, dass eine Reduktion der Klimagasemissionen auf null bis 2030 zwar aus Sicht des Klimaschutzes wünschbar, jedoch nicht realistisch ist. Ob und mit welchen Konsequenzen ein beschleunigter Absenkpfad möglich ist, soll geprüft werden.

¹ Vorlage an das Stadtparlament Nr. 4206 vom 26. Mai 2020, [Auf dem Weg zur emissionsneutralen Stadt; Postulatsbericht](#), (vom Parlament am 16. Juni 2020 abgeschrieben), [Roadmap Null-Tonnen-CO₂ bis 2050](#)

² Vorlage an das Stadtparlament Nr. 1770 vom 24. Mai 2022, [Interpellation Fraktion Grüne/Junge Grüne: Dringender Handlungsbedarf für den raschen Ausstieg aus Erdgas und Erdölprodukten; schriftlich](#) (vom Parlament am 14. Juni 2022 abgeschrieben).

2 Postulatsauftrag

Die Postulantinnen und Postulanten «bitten daher den Stadtrat Bericht zu erstatten, unter welchen Voraussetzungen das Netto-Null-Ziel, der im direkten Einfluss der Stadtverwaltung emittierten CO₂-Emissionen, bis 2040 erreicht werden kann. Im Rahmen der Beantwortung bitten wir den Stadtrat aufzuzeigen, ob und welche Massnahmen er bereit ist zugunsten einer schnelleren Zielerreichung zu ergreifen.»

3 Erwägungen des Stadtrats

Zurzeit wird das Energiekonzept 2050 mit den Bereichen Konsum und Ressourcen erweitert. Gleichzeitig werden die bestehenden Bereiche Wärme, Strom und Mobilität aktualisiert. Dadurch entsteht auch die Möglichkeit, den Absenkpfad für die energiebedingten Klimagasemissionen allenfalls neu zu definieren. Einige Städte in der Schweiz haben das Null-Tonnen-CO₂-Ziel bereits auf 2040 gesetzt (Winterthur, 28. November 2021; Zürich, 15. Mai 2022, Luzern; 25. September 2022). Die Stimmenenden des Kantons Basel-Stadt haben am 27. November 2022 in der Verfassung verankert, dass der Stadtkanton bis 2037 seine Klimagas-Emissionen auf Kantonsgebiet auf netto null zu senken hat.

Gemäss dem Vorstoss der Werkkommission sollen die *im direkten Einfluss* der Stadtverwaltung emittierten CO₂-Emissionen betrachtet werden. Einen direkten Einfluss auf die CO₂-Emissionen hat die Stadtverwaltung lediglich beim Betrieb der eigenen Liegenschaften, im öffentlichen Nahverkehr, soweit er durch die VBSG betrieben wird, sowie bei den eigenen Flottenfahrzeugen. In diesen Bereichen ist bereits vorgesehen, dass ab dem Jahr 2040 ausschliesslich erneuerbare Energie eingesetzt wird (allenfalls mit Ausnahmen bei einzelnen Spezialfahrzeugen). Ein Postulatsbericht allein zu diesem Bereich würde wenig neue Erkenntnisse bringen.

Wichtig ist, dass bei der beschleunigten Reduktion der Klimagasemissionen auch die Privaten und die Unternehmen einbezogen werden. Der Stadtrat möchte in der Beantwortung des Postulats auch diese Gruppen einbeziehen und aufzeigen, welche Massnahmen nötig wären, um die gesamten energiebedingten CO₂-Emissionen auf Stadtgebiet bis im Jahr 2040 auf null zu reduzieren.

Der Stadtrat ist bereit, das Postulat der Werkkommission mit geändertem Wortlaut entgegenzunehmen und die Machbarkeit und Auswirkungen eines beschleunigten Absenkpades der energiebedingten Klimagase auf netto null bis 2040 aufzuzeigen.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Beilage:

- Postulat «CO₂-neutral bis 2040; Auswirkungen auf die bestehende Planung»